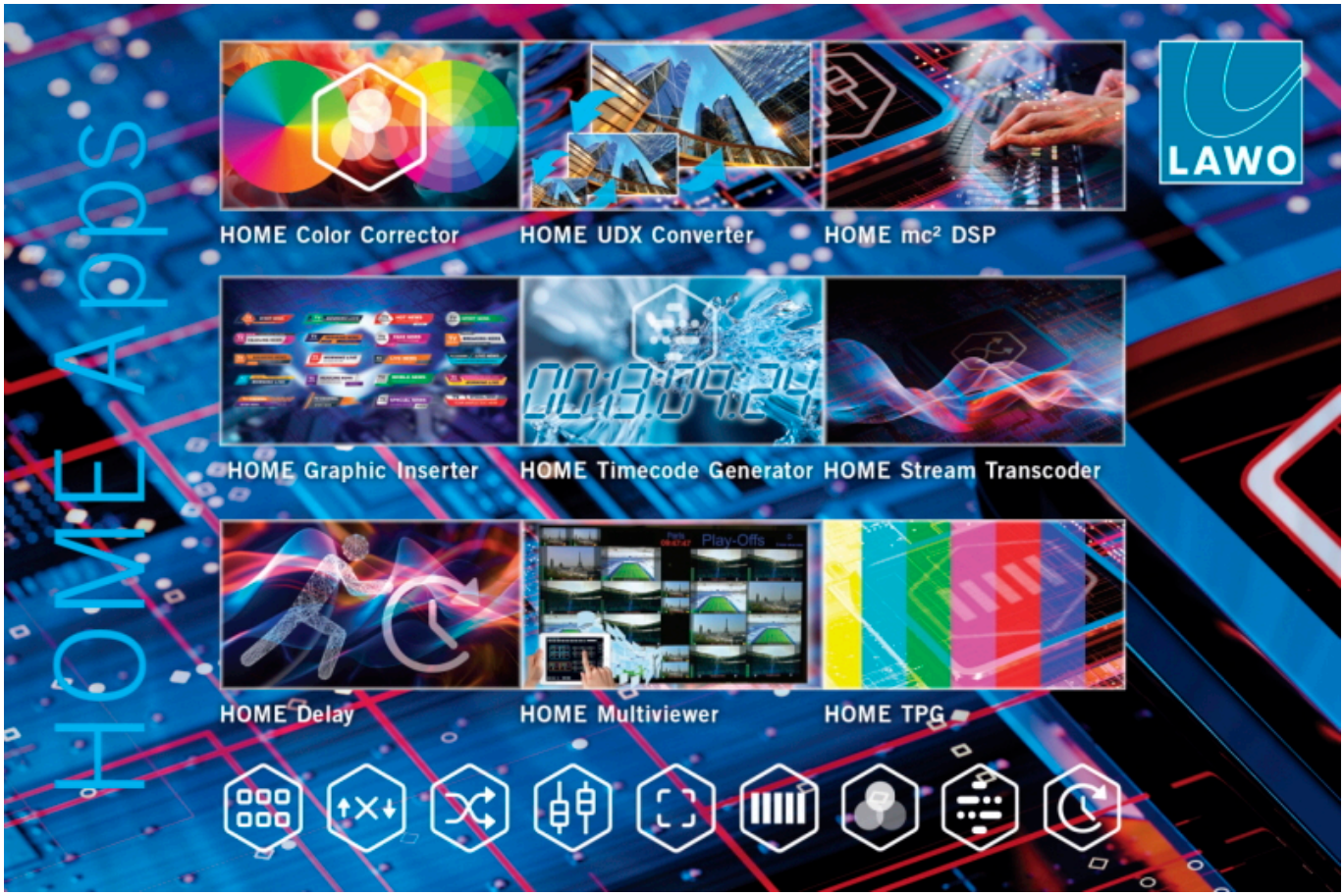
Lawo verdoppelt Anzahl der HOME Apps



Auf der IBC 2024 (Stand 8.B90) wird Lawo bekanntgeben, dass seine HOME Apps-Plattform nun neun wegweisende Processing-Apps umfasst, was das bisherige Angebot verdoppelt –weitere Apps folgen in wenigen Wochen.

Alle HOME Apps laufen auf Standard-Servern und können komfortabel über die Lawo HOME Management Plattform konfiguriert und an verschiedenen Standorten genutzt werden. Das aktuelle Angebot besteht aus HOME Multiviewer, HOME UDX Converter mit HDR-Verarbeitung, HOME Stream Transcoder und HOME Graphic Inserter. Es wird jetzt ergänzt durch die erste Audio-App, HOME mc² DSP, den HOME Test Pattern/Test Tone Generator (TPG), einen leistungsstarken HOME Color Corrector mit HDR-Verarbeitung, sowie den unverzichtbaren HOME Timecode Generator und HOME Delay für perfekt synchron laufende Ressourcen.

„Die HOME Apps Plattform von Lawo steht beispielhaft für den Mehrwert der zweiten Welle im IP-Zeitalter der Broadcast-Branche“, erklärt Phil Myers, CTO von Lawo. „Die Entkopplung containerbasierter Anwendungen von der Hardware, welche die Berechnungen durchführt, bietet immense Vorteile für die Zukunft.“

Dazu gehören die Fähigkeit zur nahtlosen Skalierung auf andere und/oder leistungsfähigere generische Rechenplattformen und -architekturen, die kurzfristige

Phoca PDF

Erweiterung der Funktionalität bestehender Apps, das direkte Starten und Stoppen von HOME Apps und die intuitive „Kombination“ von hochmodernen Verarbeitungsblöcken aus Microservice-basierten Komponenten. Die Agilität, die diesem hochmodularen Prozess zugrunde liegt, wird von der intuitiven HOME-Benutzeroberfläche umgesetzt. Sie ermöglicht es Anwendern, durch einfache Auswahl von Transportformaten (SMPTE ST2110, SRT, NDI, Dante), Ein- und Ausgängen usw. die Verarbeitungsfunktionen der HOME Apps zu konfigurieren.

Ebenso sind Erweiterungen und Änderungen an bestehenden Bausteinen einfach zu implementieren. Diese eingebaute Agilität erlaubt es Lawo außerdem, neue Systemversionen in Intervallen zu veröffentlichen, die für traditionelle monolithische, hardwarebasierte Systeme undenkbar wären. „Um den Mehrwert der HOME Apps Plattform voll auszuschöpfen, empfiehlt Lawo die Lizenzierung von HOME Apps über Lawo Flex-Abos“, ergänzt Jamie Dunn, Deputy CEO von Lawo. „Nutzer von Flex-Abos haben die Flexibilität, alle bestehenden und zukünftigen HOME Apps für häufig wechselnde Produktionsanforderungen mit einem festen Budget zu nutzen.“ Lawos Flex-Abos gehen übrigens über die HOME Apps Plattform hinaus: Sie können auch genutzt werden, um optionale Funktionen für .edge und in HOME selbst freizuschalten.

www.lawo.com

Phoca PDF